



Bruno Agnoli

studierte an der Musikhochschule Zürich bei Walter Feybli klassische Gitarre .. Abschluss Konzertdiplom, summa¹ cum laude.

Während des Studiums gründet er zusammen mit Michael Winkler das Eos Gitarrenquartett, vormals genannt das Zürcher Gitarrenquartett. Während vieler Jahre dozierte er am Lehrerseminar in Zofingen und der FHNW--- derzeit Lehrtätigkeit an den Gymnasien Muttenz und Münchenstein.

Künstlerische Impulse erhielt er durch Hopkinson Smith, John Williams, Vesselin Paraschkevov und vielen anderen. Sein Hauptinteresse gilt der frühen Renaissancemusik sowie der Musik des Barocks und deren Aufführungspraxis. Improvisationen und eigene Bearbeitungen sind ein Teil eines jeden Konzertes



Pamela Rosenfeld

wurde in London geboren. Sie wurde als Stipendiatin am Royal College of Music aufgenommen, bevor sie in die Guildhall School eintrat .

Sie leitete viele Ensembles und Orchester und ist nun Konzertmeisterin des Pencanze Orchestervereins. Seit 1975 lebt und arbeitet P. Rosenfeld in Cornwall.

Nun widmet sie sich kammermusikalisch dem Kenwyn Quartett, dem Bechstein Klaviertrio und dem Amatistreichtrio . Sie gab nationale wie internationale Recitals. Die schweizerischen Stiftung "Musica Española " ist für sie eine musikalisches Bereicherung. Pamela ist Mitbegründerin des Renaissance Gold Ensembles, spezialisiert in historischer Spielweise.



Irmtrud Bilitewski

begann im Alter von 6 Jahren mit dem Klavierspiel und begann mit 16 Jahren die musikalische Ausbildung an der Folkwangmusikschule Essen auf der Violine.

Mitglied d. Folkwangkammerorchester und Mitglied des Philharmonischen Orchesters Dortmund unter Moshe Atzmon.

Nun widmet sie sich vermehrt der Kammermusik und der historischen Spielpraxis . Weiterbildungen an der Musikakademie Basel, London und der schweizerischen Stiftung "Musica Española " runden ihre künstlerische Tätigkeit ab. Derzeit ist sie Stimmführerin des Philharmonischen Orchesters Basel und Mitbegründerin des Renaissance Gold Ensembles. Sie ist ebenfalls ihr Exekutivsekretär.



¹ Bildnachweis : Faksimiledruck Edition - Peters, Originale a.d.Deutsche Staatsbibliothek Berlin